

Mitteilungsblatt



"dr Frösch"

TURN-
VEREINE
MÜNTSCHEMIER



2016 : 1

Bezugspersonen

Adressen

Trainingszeiten

Mukiturnen

Leiterin Aeschbacher Barbara

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr	
Käsereiweg 3A	Müntschemier	032 534 78 58

Kinderturnen

Leiterin Wendel Karin

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	
Hintere Gasse 23	Kerzers	031 755 73 79

Jugi US Mädchen

Leiterin Niklaus Barbara

Donnerstag	18.15 - 19.45 Uhr	
Fauggersweg Ins		079 609 32 06

Jugi OS Mädchen

Leiterin Niklaus Simone

Montag	18.30 - 20.00 Uhr	
Käsereiweg 8	Müntschemier	032 313 33 32

Jugi US Knaben

Leiter Maurer Thomas

Dienstag	18.45 - 20.00 Uhr	
Walperswilmoos 309	Treiten	079 446 28 69

Jugi OS Knaben

Leiter Maurer Martin

Freitag	18.45 - 20.00 Uhr	
Bodenrebenweg 7	Müntschemier	079 475 20 53

Turnverein

Präsident Witschi Tom
TK-Chef Löffel Sarah

Di + Fr / Do	20.15 - 21.45 Uhr	
Bodenrebenweg 23	Müntschemier	079 552 23 59
Insstr. 1	Müntschemier	076 401 88 80

Frauenturnverein

Präsidentin Jampen Brigitta
Leiterin Adm. Stuber Esther

Mittwoch	20.15 - 21.30 Uhr	
Allmendhagweg 5	Müntschemier	032 313 23 06
Bahnhofplatz 12	Müntschemier	032 313 19 23

Männerturnverein

Präsident Witschi Markus
Leiter Jampen Hansueli

Montag	20.00 - 21.45 Uhr	
Bodenrebenweg 23	Müntschemier	032 313 10 70
Allmendhag 5	Müntschemier	032 313 23 06

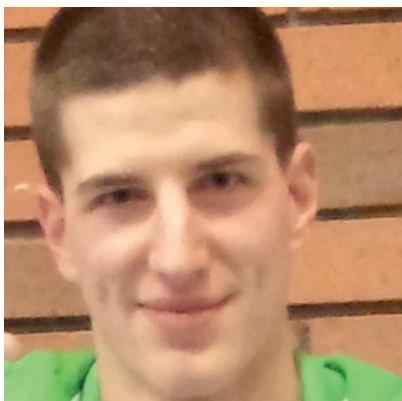
Liebe Turnerinnen und Turner

Liebe Leserinnen und Leser

Grüessec mitenang

Herzliche Gratulation

Tom Witschi
ist der neue TV-Präsident.



Wir wünschen Dir viel Erfolg und gute Unterstützung durch Deinen Verein.

Inhaltsverzeichnis

01	Titelseite
02	Adressen, Trainingszeiten 2016 / 2017
03	Editorial
04	Jugendriege
06	TV
11	Frauenturnverein Männerturnverein
12	Frauenturnverein
13	Frauenturnverein
14	Tätigkeitsprogramme
15	Nachrufe Wünsche
	Schluss

Mitteilungsblatt "dr Frösch"

43. Jahrgang / Nr. 2016 : 1
Auflage 900 Exemplare
Gedruckt bei:
Laubscher Präzision AG
Mitteilungsblatt der Mädchenriege,
Jugendriege, Turnvereins, Frauen-
turnvereins und Männerturnvereins
Müntschemier.

Redaktionsschluss Nr. 2016 : 2
3. September 2016
Alle Beiträge mit Bildern und Text
Jan Meyer
abgeben.

Gestaltung «dr Frösch»
Fankhauser Andreas
Heckenweg 19
3225 Müntschemier
078 830 70 00
des.fank@gmx.ch

Kontaktperson
für Berichte und Fotos
Jan Meyer
Heckenweg 4
3225 Müntschemier
032 313 10 92 079 646 22 15
jan_77meyer@hotmail.com

„unihockeyele,,

Unihockeyturnier 2016 Ins

Voller Vorfreude starteten wir mit dem ersten Höhepunkt des Jugi-Jahres 2016, dem Unihockeyturnier in Ins. Wir waren mit total 4 Teams dabei, auch erstmals mit einem reinen Mädchen-team. Aber nun alles der Reihe nach.

Am Samstagmorgen spielten zuerst unsere ältesten Knaben. Die Gruppenspiele nahmen wir Spiel um Spiel. Mit dem ersten Spiel schon der erste Sieg. Weiter folgte aber ein Unentschieden und eine Niederlage. Diese Resultate reichten gerade noch um eine Runde weiterzukommen, ins Viertelfinal. Dort mussten wir eine weitere Niederlage einstecken und schieden leider als 5te aus dem Turnier aus.

Im Verlaufe des Morgens nahmen auch unsere jüngsten Jugeler die Herausforderung an. Sie gehörten altersmässig zu den jüngsten und waren auch

körperlich unterlegen. In den Gruppenspielen reichte es ihnen nur zu einem Unentschieden. Die restlichen Spiele gingen leider immer knapp verloren. Bestimmt aber werden wir nächstes Jahr wieder angreifen, denn dann sind wir ja ein Jahr älter und hoffentlich etwas grösser.

Am Sonntagmorgen ging es für Müntschemier 2 los. Es zeichnete sich bereits in den vorgängigen Trainings ab, dass dieses Team gut zusammenpasste und auch zusammen spielte. Die Gruppenspiele überstanden wir schadlos und zogen weiter ins Viertelfinal und Halbfinale. Leider mussten wir aber im Halbfinale gegen Ried 2 eine Niederlage einstecken. Den anschliessenden kleinen Final konnten wir aber wieder zu unseren Gunsten entscheiden und beendeten das Turnier auf dem hervorragenden 3ten Rang.

Unsere neu zusammengestellte Mädchentruppe startete am Sonntagvormittag. Da einige Spielerinnen etwas älter waren, mussten wir in der Kategorie C (2000-2002) antreten. Doch die meisten dieses Teams hatten Jahrgang 2003 oder jünger. Von den drei Gruppenspielen gingen zwei verloren und eines unentschieden aus. Was uns nicht fürs Weiterkommen reichte. Leider war damit schon unser erstes Turnier zu Ende.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen mitgereisten Familien und Bekannten für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Martin Maurer



Winterspiele

Seeländische Jugend-Hallenkorballmeisterschaft 2015 Knaben U14

Mit einer aus 5 Mädchen und 3 Knaben zusammen gewürfelten Mannschaft spielten wir in der Kategorie Knaben, was anfangs bei den Mädchen für ein paar Diskussionen sorgte. In den Spielen war davon nichts mehr zu merken, Mädchenpower sei Dank.

In der Vorrunde holten wir aus vier Spielen zwei Punkte (3:1 Sieg gegen Rappi), in der Rückrunde waren es bereits deren vier (je ein 1:0 Sieg gegen Rappi und Leuzigen) - wohlge- merkt alle Punkte gegen lupenreine Knabenmannschaften erzielt. Einzig gegen die Mannschaft aus Pieter- len waren wir zweimal chancenlos, obschon wir im zweiten Spiel nach drei Minuten 2:0 in Führung lagen.

Mit dem 4. Schlussrang kön- nen wir an der Regionalauscheidung zur SM Korball Jugend U14 im 2016 teilnehmen.

Es spielten:

Rino Niklaus, Sophie Etter, Vivienne Löffel, Cécile Trachsel, Taisha Comba, Tamara Jucker, Nils Niederer, Jonas Löffel

Rangliste:

1. Pieterlen	16 Pkte.
2. Studen	12
3. Leuzigen	6
4. Müntschemier	6
5. Rapperswil	0

Bericht: Stefan Balmer



Seeländische Jugend-Hallenkorballmeisterschaft 2015 Knaben U16

Im Winter kämpften wir um den Titel des Seeländischen Hallenkorballmeis- ters U16 Knaben. Es wurde in zwei Runden gespielt. Die 1. Runde fand am 31. Oktober 2015 in Rapperswil statt. Die 2. nur eine Woche später in Leuzigen. Da sich nur 4 Mannschaften für die U16 Meisterschaft angemeldet hatten, spielten wir an beiden Tagen gegen jede Mannschaft einmal, was 3 Matches pro Nachmittag gab. In der Vorrunde hatten wir das erste Spiel gegen Rapperswil, dieses gewannen wir mit 8:4. Darauffolgend ohne Pause dazwischen, spielten wir gegen Leuzigen. In diesem Spiel gaben wir den Sieg leider aus den Händen. Schlussresultat: 4:8. Nach einer Pause spielten wir gegen Pieterlen. Dies ist ein Gegner, der technisch besser ist als wir. Dank neuen und jüngeren und da- her kleineren Spielern unserer Gegner konnten wir mit 5:2 gewinnen. Unser Trainer fand das Resultat am Ende des Tages nicht gerade spitze und er hoffte, dass wir in der Rückrunde den Match gegen Leuzigen gewinnen werden. Der Spielplan der Rückrunde war wie- der genau gleich. Gegen Rapperswil erzielten wir wieder einen überlegenen Sieg: 8:3. Gegen Leuzigen mit viel Mühe und Penaltystreffer erreichten wir ein Unentschieden: 5:5. Und zum Schluss spielten wir gegen Pieterlen und gewannen 3:0.

Rangliste:

1. Leuzigen	11 Pkte.
2. Müntschemier	9
3. Pieterlen	3
4. Rapperswil	1

Wir danken unserem Coach Beat Niklaus für die Unterstützung.

Bericht: Jonas Zoro #10

Mittelländische Hallenkorballmeisterschaft Damen U16

Die U 16 Hallenmeisterschaft 2015/16 wurde in 2 Vorrunden gespielt. Dort spiel- ten wir mit einer neuen Teambesetzung wie folgt. Das erste Spiel gegen Feren- balm 1 verlief sehr gut, wir gewannen die- ses Spiel. Gegen Neuendorf hingegen verloren wir „hochhaus“, sie spielten mit Ein-Mann-Deckung! Wir nicht! Nach noch einer weiteren Niederlage gegen Kobari Brügg, die uns taktisch wie auch körperlich überlegen waren, gewannen wir dann aber 16:0 gegen Roggwil. Ge- gen den momentanen Schweizermeister Täuffelen schlugen wir uns tapfer, jedoch reichte es nicht ganz zum Sieg. Gegen SUS1 reichte es ebenfalls ganz knapp nicht für den Sieg, da auch sie eine starke Mannschaft auf dem Feld hatten. Jedoch reichte es gegen Madiswil- Aarwangen1 mit einem 5:3 für den Sieg. Ebenfalls eine Niederlage kassierten wir gegen Madiswil-Aarwangen2, 3:5 . Nach der Vorrunde belegten wir den 6. Rang von 9 startenden Mannschaften. So konnten wir in der 3. Runde nur noch um die Ränge 6 - 9 spielen. Diese Spiele gewannen wir alle souverän.

Am Schluss der Meisterschaf- ten belegten wir den 6. Platz, den wir uns in der 3. Runde souverän erkämpft hat- ten. Unser Team ist eines der jüngsten, und wir werden die nächsten 2 Jahre in dieser Zusammensetzung trainieren und hoffentlich in Zukunft weitere erfolgreiche Meisterschaften spielen.

Schlussrangliste Mädchen U 16:

1. SUS 1
2. KOBARI Brügg 1
3. Täuffelen 1
4. Neuendorf
5. Madis-Aarwangen 2
6. Müntschemier
7. Madis-Aarwangen 1
8. Ferenbalm 1
9. Roggwil

In der Mannschaft spielten;
Etter Lena, Hämmerli Nina, Peter Camila,
Niklaus Sina, Niklaus Vanessa, Trachsel
Cecil, Weber Celine und Zbinden Jana

Lena Etter U16

7:6 2017: Revanche



Eishockeymatch Turnverein vs. FC Müntschemier

Nach einigen Jahren ohne Eishockeyduell der beiden Dorfvereine fand am 19. Februar 2016 das erste Duell der Neuzeit statt. Da der SC Bern freundlicherweise die Halle freigab, trafen wir uns um 19:00 Uhr bei der Postfinance Arena in Bern. Nach einem bereits sehr anstrengenden Anziehen der Ausrüstungen betraten die beiden Vereine um 20:00 Uhr das Eis. Der Match war geprägt von hervorragenden Torhüterparaden, schönen Einzelleistungen talentierter Spieler und Pirouetten schöner als diejenigen der Profis beim Eiskunstlaufen. Für Unterhaltung für die zahlreich angereisten Zuschauer war also gesorgt. Beim Resultat lieferten sich die beiden Vereine ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Schluss, also nach zwei Stunden intensivem Hockeymatch, konnte sich jedoch der Fussballclub als Sieger feiern - der FC gewann mit 7:6. Es war ein sehr gelungener Anlass und alle sind sich einig, dass es im 2017 eine Revanche geben wird.

Luca Knecht

Korbball Hallenmeisterschaft Damen 2015/16

Auch dieses Jahr haben wir mit unserer Damenmannschaft an der Wintermeisterschaft teilgenommen. Die beiden Abende fanden in Brügg statt. Am ersten Abend waren unsere Gegner Täuffelen 1 und Kobari Brügg. Der Match begann gegen Täuffelen 1, wir konnten zum Teil gut mithalten jedoch haben sie uns mit ihren guten Tricks und Natispielerinnen sehr oft ausgetrickst. Der Spielstand bei Abpfiff des Spiels lautete 1:16 für Täuffelen 1. Nach einer kurzen Pause folgte der Match gegen Kobari Brügg. Bei diesem Match ging es ein wenig härter zu und her als beim ersten. Jedoch verloren wir diesen leider auch mit 3:10. Wir liessen die Köpfe nicht hängen und freuten uns trotzdem schon auf den nächsten Abend in Brügg. Am Donnerstag 21 Januar 2016 fuhren wir erneut nach Brügg um unsere beiden Matche gegen Studen und Täuffelen 2 zu spielen. Der erste Match gegen Täuffelen 2 lief sehr gut, wir gewannen ihn knapp mit 6:5, unser erster Sieg. Nach einem Match Pause hatten wir noch unser letztes Spiel der diesjährigen Wintermeisterschaft gegen Studen. Wir führten bis zur letzten Minute, jedoch konnten sie zum Schluss noch ausgleichen, und der Endstand war 5:5. Nach dem Spiel war unklar ob wir noch

ein Penaltyschiessen machen mussten. Da wir aber ein besseres Torverhältnis hatten als Studen, konnten wir uns in der Gesamtauswertung vor Studen klassieren. So landeten wir schlussendlich auf Platz 4. Wir freuen uns schon auf die Sommersaison wo wir wieder Vollgas geben können.

Nadia Stuber

Potenzial vorhanden - motiviert!

Korbball Hallenmeisterschaft Herren 2015/16

Auch in diesem Winter nahmen wir wieder an der Hallenkorbballmeisterschaft teil. Leider werden die teilnehmenden Mannschaften an der Wintermeisterschaft immer rarer. Dieses Jahr spielten nur gerade noch sechs Mannschaften mit. Darunter befand sich unter anderem der aktuelle Korbballschweizermeister Pieterlen, so dass der Ausgang diese Wintermeisterschaft bereits vorgeahnt werden konnte.

Unser Ziel war es jedoch, dass unsere junge Mannschaft mit den anderen Mannschaften Studen, Leuzigen, Brügg und Pieterlen 2 mehr als nur mithalten kann.

Leuzigen und Pieterlen 2 bereiteten uns bei der Vor- und Rückrunde nicht enorm Mühe, so dass wir zweimal gegen beide Mannschaften gewinnen konnten.

Gegen Brügg gab es zweimal ein hart umkämpftes Spiel. Das Vorrundenspiel endete mit einem Unentschieden. Beim Rückrundenspiel mussten wir uns trotz einer 2-Körbe-Halbzeitführung am Schluss noch mit 8 : 5 geschlagen geben.

In den Spielen gegen Studen konnten wir mithalten, jedoch bemerkte man hier die körperliche Überlegenheit von Studen gegenüber unseren jüngsten Spielern. So kam es, dass Studen nach dem Abpfiff beide Male mehr Korbtreffer auf dem Zähler hatte als wir.

Die Spiele gegen Pieterlen 1 dürfen wir als Lehrstunde betrachten. Trotz grossem Kampfgeist war der Klassenunterschied unübersehbar und wir konnten Pieterlen nie wirklich in Bedrängnis bringen.

Insgesamt konnten wir uns auf dem 4. Schlussrang klassieren. Somit haben wir zwar gerade unsere Pflicht erfüllt, aber das Potenzial nach oben muss noch besser ausgeschöpft werden.

Es spielten: Tobias Adam, Michel Aebersold, Luca Knecht, Luca Löffel, Mario Löffel, Martin Maurer, Jan Meyer, Janic Niklaus, Cedric Niklaus, Peter Tim, Zbinden Manuel Coach: Beat Niklaus
Ein besonderer Dank geht an Janic

Niklaus, der mit seinen Schiedsrichtereinsätzen dafür sorgt, dass wir bei der Hallenmeisterschaft mitspielen dürfen.

Schlussrangliste:

1. Pieterlen 1
2. TV Studen
3. TV Brügg
4. TV Müntschemier
5. TV Leuzigen
6. Pieterlen 2

Jan Meyer

Korbball Cup Halle 2015 / 2016

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder am Korbball Hallen Cup teil. Wie jeder weiss, ist bei einem Cup alles drin.

Genau mit dieser Einstellung reisten wir im Oktober 2015 nach Pieterlen. In der ersten Runde trafen wir dort auf TV Pieterlen 2 und TV Oberwangen. Da wir direkt zwei Spiele nacheinander gespielt hatten und diese auch beide gewinnen konnten hatten wir uns direkt für die nächste Cup-Runde qualifiziert.

Uns wurde der TV Meltingen zugeteilt, ein schwieriges Los da es sich um den Nationalliga A Absteiger handelte. Aufgrund der Umbauarbeiten in der Turnhalle Müntschemier fand das Duell am 27. November 2015 in Gampelen statt. Dank der Unterstützung der Fans lieferten wir uns ein sehr spannendes und intensives Spiel. Zur Halbzeit waren wir sogar deutlich in Führung. Der Vorsprung schmolz im Verlaufe der zweiten Halbzeit jedoch dahin, sodass am Ende der regulären Spielzeit ein Unentschieden resultierte. Auch in der Verlängerung konnte kein Gewinner gefunden werden und im Cup folgt anschliessend ein Penalty-schiessen. Dieses verloren wir aufgrund grosser Nervosität unsererseits und sehr guten Würfeln der Gegner.

Nach dem Spiel waren Schweinswürste, Brot und Bier organisiert worden, womit wir den Abend mit den Gegnern freundschaftlich ausklingen liessen.

Luca Knecht

Korbball U20 Regionalausscheidung Damen

Mit voller Vorfreude stiegen wir in die Autos und machten uns auf den Weg nach Neuenegg. Als wir dort ankamen, mussten wir uns umziehen und wärmten uns anschliessend auf.

Leider hatten wir das erste Spiel ein bisschen verschlafen und verloren gegen Ferenbalm-Gurbrü mit 4:3. Nach einer kurzen Pause stand schon das zweite Spiel an. Auch dieses Mal mussten wir gegen SUS eine 2:0 Niederlage einstecken. Pieterlen schlug uns ebenfalls mit 6:3. Langsam liessen wir unsere Köpfe hängen. Doch unsere Trainer bauten uns wieder auf, so dass wir gegen Madis-Aarwangen 1 ohne grosse Mühe 10:4 gewannen. Mit vollem Selbstvertrauen entschieden wir auch den Match gegen Madis-Aarwangen 2 mit 7:6 für uns. Das letzte Spiel stand schon bevor. Mit einer höheren Trefferquote besiegten wir Kobari Brügg mit 7:4.

An diesem Tag erreichten wir den 5. Platz. Wir hatten viel Spass und sind hoch motiviert auf die Turniere, die uns noch bevor stehen.

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. Ferenbalm | 11 Pkt. |
| 2. Kobari Brügg | 9 Pkt. |
| 3. SUS | 8 Pkt. |
| 4. Pieterlen | 6 Pkt. |
| 5. Müntschemier | 6 Pkt. |
| 6. Aarwangen-Madis 2 | 2 Pkt. |
| 7. Aarwangen-Madis 1 | 0 Pkt. |

Shanel Burkhart

Vougas!

Korbball U20 Regionalausscheidung Knaben

Unser Ziel für die Regionalausscheidungen war ganz klar, dass wir uns wieder für die Aufstiegsrunde qualifizieren. Dazu benötigen wir den zweiten Tabellenplatz. So fuhren wir am 8.11.15 nach Moosseedorf zur Hinrunde dieser Ausscheidung. Wir hatten vier Spiele zu je 2×12 Minuten. Die ersten drei Spiele sind schnell erzählt. Wir waren unseren Gegnern körperlich wie auch spielerisch überlegen und gewannen alle relativ klar Leuzigen (10:0), Studen (7:4) und Frauenkappelen (6:1). Im vierten Spiel wartete ein grösserer Brocken. Es war eine Auswahl der Mannschaften von Hindelbank und Frau-brunnen. Sie nannten sich Frau-hindel. Es war ein richtiger Fight, auch mit kleinen „Nettigkeiten“, welchen wir mit 8:6 für uns entscheiden konnten. So waren wir nach der Hinrunde ungeschlagen und mit vier Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Als Leader reisten wir am 10.1.16 nach Neueneegg zur Rückrunde. Wir wussten, dass wir uns nur noch selber schlagen können. Nach dem ersten Spiel gegen Leuzigen (10:4) und dem zweiten gegen Studen (8:2) war bereits klar, dass wir diese Qualifikation als Sieger abschliessen werden. Das nächste Ziel war, dies verlustpunktlos zu erreichen. Gegen Frau-enkappelen gewannen wir ebenfalls 8:2. Im letzten Spiel gegen Frau-hindel ging es bei unserem Gegner noch um den zweiten Tabellenplatz. Dementsprechend wurde das Spiel sehr hart, teilweise zu hart, geführt was beidseitig zu diversen Verwarnungen oder Strafen führte. Wieder mit dem besseren Ende für uns. Wir gewannen 7:5 und wurden so makelloser Qualifikationssieger. Dies bringt uns die Teilnahme an den Aufstiegsspielen welche wiederum in Neueneegg stattfinden.

Rangliste:

1.	Müntschemier	16 Pkt.
2.	Studen	8 Pkt.
3.	Frauhindel	7 Pkt.
4.	Leuzigen	6 Pkt.
5.	Frauenkappelen	3 Pkt.

Luca Löffel

Korbball U20 Damen Aufstiegsspiele in Neueneegg am 19. März 2016

Am Samstag, 19. März 2016 fuhr unsere U20 Mannschaft nach Neueneegg, um an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. Wir hatten keine grossen Erwartungen, da wir uns eigentlich nicht für die Aufstiegsspiele qualifizieren konnten, jedoch glücklicherweise nachrutschen konnten. Zu verlieren hatten wir also nichts. Das erste Spiel gegen Willisau gewannen wir 6:0. Überrascht von unserem klaren Sieg, bereiteten wir uns auf das zweite Spiel vor – wir kämpften hart und gaben alles, doch wir waren Buchthalen unterlegen und verloren mit 2:9. Wir haben uns aber nicht so einfach geschlagen gegeben und gewannen das nächste Spiel gegen Nunningen mit 9:2. Jetzt kam das gefürchtete Spiel gegen Brügg, unser grösster Gegner. Es war ein hartes Spiel, beide Mannschaften wollten unbedingt gewinnen und am Ende gingen wir mit einem Unentschieden (6:6) vom Spielfeld. Das letzte Spiel gegen Erlen gewannen wir ohne grössere Probleme mit 7:3. In unserer Gruppe waren wir nun zweitplatziert, gleichauf mit Brügg. Da sie aber die besseren Korbdifferenzen hatten als wir, kamen wir leider nicht weiter und konnten nicht an den Kreuzspielen teilnehmen. Wir waren aber trotzdem sehr zufrieden mit unseren Ergebnissen. Unser Schlachtruf hat uns wohl motiviert: „Was gäbe mer hüt?“ – „VOUGAS!“. Und so ging ein weiterer Tag mit wertvollen Erfahrungen zu Ende.

Anja Hämmerli



Aufstieg geschafft

Korbball U20 Knaben Aufstiegsspiele

Am 19.3.2016 fanden in Neuenegg BE die Aufstiegsspiele U20 statt. Für uns fast ein Heimspiel. Es waren zwölf Mannschaften qualifiziert, welche in zwei Gruppen um den Einzug in den Halbfinal spielten. Die ersten drei Spiele konnten wir gewinnen und waren so auf Kurs. Das vierte Spiel gegen Menznau LU war hart umkämpft, am Ende mussten wir uns knapp geschlagen geben. So ging es im letzten Gruppenspiel gegen Hochwald-Gempen SO um den Halbfinaleinzug. Wir konnten dieses gewinnen.

Rangliste Gruppenspiele

1. Menznau LU
2. Müntschemier BE
3. Buchberg-Rüdlingen SH
4. Hochwald- Gempen SO
5. Hindelbank BE
6. Büsserach SO

Das Halbfinal war ein kantonales Duell gegen Pieterlen. Wir zogen an diesem Tag unser schlechtestes Spiel ein und verloren es demzufolge. Für uns war das ein Dämpfer, da eigentlich nur die ersten beiden Mannschaften aufsteigen konnten. Jedoch noch vor dem kleinen Finale sagte uns die Turnierleitung, dass auch der dritte noch aufsteigen würde. Wir gingen also noch einmal motiviert aufs Spielfeld. Wir kamen besser als unser Gegner aus Meltingen SO ins Spiel und konnten so in der ersten Halbzeit ein Polster schaffen. Danach ging es hin und her. Für uns reichte es jedoch und wir schafften den AUFSTIEG! In der nächsten Wintermeisterschaft können wir so um den Schweizermeistertitel U20 spielen.

Aufsteiger:

1. Menznau LU
2. Pieterlen BE
3. Müntschemier BE

Luca Löffel



Neuer TV-Präsident neues Trikot

Wir haben einen neuen Präsidenten

Am Freitag, 5. Februar 2016, fand die 72. GV des TV Müntschemier statt.

Es trafen sich 38 Aktivturner, 13 Ehrenmitglieder und 9 Mitturner zur Versammlung.

Bereits zu Beginn durften wir 9 neue Mitglieder aufnehmen. Wir heissen euch herzlich willkommen. Mit den Neuzugängen und den Austritten zählt der Turnverein nun insgesamt 47 Aktivmitglieder.

Unsere neuen Ehrenmitglieder

Wir durften Res Kormann und Michel Jampen die Ehrenmitgliedschaft verleihen. Wir gratulieren den beiden herzlich und danken für ihren unermüdlichen Einsatz. Mit den beiden zählt der Turnverein neu 32 Ehrenmitglieder.

Die Knacknuss des Abends bestand in der Form der Wahlen. Da Res Kormann nach 8 Jahren als Präsident dieses Amt abgeben würde, war der Vorstand seit geraumer Zeit auf der Suche nach einem Nachfolger. Leider konnte das Amt des Präsidenten bis zum Versand der GV-Einladung nicht besetzt werden. Glücklicherweise haben sich Tom Witschi als Präsident und Luca Knecht als Vize-Präsident aus der Versammlung gemeldet. Allerdings bedeutete das eine Vakanz in der Leitung Jugend Knaben Unterstufe. Aber auch dieser Posten konnte in der Person von Thomas Maurer besetzt werden. Neben Tom Witschi und Luca Knecht wird Michel Aebersold neu im Vorstand als Vize-TK-Verantwortlicher Einsitz nehmen. Michel löst Daniel Herren nach 11 Jahren in diesem Amt ab. Wir danken Res Kormann und Daniel Herren ganz herzlich für ihren Einsatz im Vorstand.

Der Vorstand setzt sich somit neu wie folgt zusammen:

Präsident	Tom Witschi
Vize-Präsident	Luca Knecht
TK-Verantwortliche	Sarah Löffel
Vize-TK-Verantwortlicher	Michel Aebersold

Sekretärin

Barbara

Niklaus

Kassier

Jan Meyer

Jugendverantwortlicher

Stefan Balmer

Beisitzer

Daniel Zesiger

Barbara Niklaus



Damenmannschaft mit Trikot-Sponsor Franco Comba (Oppliger Ins AG)

Neu eingekleidet!

Die Korbball Herrenmannschaft des TV Müntschemier erhält ein neues Trikot. Von etlichen intensiven und mitreisenden Spielen hat unser aktuelles Trikot zahlreiche Kampfspuren davon getragen, weshalb ein neues Trikot dringendst notwendig wurde. Damit es auch mit der Finanzierung klappt, waren wir auf der Suche nach einem Trikot-Sponsor. Als Hauptsponsor konnte die **SwissPlant GmbH** gewonnen werden, welche mit einem sehr grosszügigen Betrag die Finanzierung des Trikots sichergestellt hat. Auch die **AgroCorner AG** hat sich bereit erklärt, unser Vorhaben mit einem finanziellen Zustupf zu unterstützen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den beiden Sponsoren für die Unterstützung bei der Beschaffung der neuen Korbballtrikots bedanken. Wenn alles klappt, können die neuen Trikots bereits am 21. Mai 2016 an der Korbballrunde in Müntschemier bestaunt werden.

Auch die Damenschaft hat sich letzten Sommer ein neues Trikot angeschafft. Ermöglicht hat dies die **Oppliger AG** in Ins. Im Namen der Damen Korbballmannschaft und des Trainerstoffs möchten wir uns ebenfalls recht herzlich bei der Oppliger Ins AG für das neue, gesponserte Trikot der Damenmannschaft bedanken.



Ein Jahr ging zu Ende

Bericht GV 2015 FTV Müntschemier

Die Präsidentin Brigitta Jampen begrüsst 19 Frauen zur Generalversammlung. Speziell begrüsst sie Barbara Niklaus und Sarah Löffel vom Turnverein, sowie Markus Witschi und Hans-Ueli Jampen vom Männerturnverein. Auf die GV gaben leider 5 Turnerinnen ihren Austritt. Erfreulicherweise durften wir aber ein neues Mitglied aufnehmen.

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm: Teilnahme am Seeländischen Turnfest (9 Turnerinnen).

Die Vereinsreise führt uns dieses Jahr auf den Stooss.

Die Volleyballmannschaft wird am Spieltag sowie an der Wintermeisterschaft teilnehmen. Natürlich dürfen die schon zur Tradition gewordenen Anlässe wie Fondue-Essen, Platzgen und das Weihnachtessen nicht fehlen.

Keine Änderungen ergaben die Vorstandswahlen. Alle Mitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Brigitta Jampen bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit und bei den Leiterinnen für die immer abwechslungsreichen Turnstunden.

Zum gemütlichen Beisammensein trafen wir uns dieses Jahr im Schützenhaus. Fred Kormann verwöhnte uns mit seinen Kochkünsten.

Vreni Schwab

Generalversammlung des Männerturnvereins Müntschemier

Jubiläum und drei neue Ehrenmitglieder

Präsident Markus Witschi konnte am Sonntagmorgen, 7. Februar 2016, in der Turnhalle 44 Turnkameraden sowie die Vorstandsmitglieder des Turnvereins und des Frauenturnvereins und eine Delegation des Gemeinderats Müntschemier zur 50. Generalversammlung willkommen heissen. Grund für den ausserordentlichen Zeitpunkt und die vielen geladenen Gäste war, dass an diesem Tag vor 50 Jahren der Männerturnverein gegründet wurde.

Mehrere wichtige Punkte standen auf der Traktandenliste. Die Männerturner gaben sich neue Statuten und ein neues Geschäftsreglement. Als Nachfolger für Ramon Felder, der von Müntschemier ins Luzernische zog, aber weiterhin Vereinsmitglied bleibt, wählte die Versammlung Herbert Knecht zu seinem Vizepräsidenten.

Zwei Gründungsmitglieder konnten geehrt werden, Ehrenmitglied Kurt Probst-Klopp und Kurt Bettler. Zwei weitere noch lebende Gründungsmitglieder, Ehrenmitglied Fritz Probst-Hediger und Ernst Jampen-König, konnten leider der Einladung nicht folgen.

Klaus Schumacher, Herbert Knecht und Rolf Stuber wurden für ihre Verdienste zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Klaus war Beisitzer von 2004-2012, Herbert Turnleiter von 2009-2013 und Rolf seit 2002 Vizeleiter und viele Male Reiseleiter. Rolf Stuber ist auch Präsident des Organisationskomitees für die Jubiläumsfeier 50 Jahre Männerturnverein im kommenden Juli.

Der Vorstand lud die Turnkameraden und Gäste zum gemütlichen Beisammensein bei einem reichhaltigen Aperitif ein, das für einige wenige bis spät abends dauern sollte.

Jürg Schumacher

Klar: Volleyball, das ist wunderbar

Jahresbericht Frauenturnverein Volleyball Wintermeisterschaft 2015/16

Frauen aus dem Turnverein,
haben Spass und stehen ein,
für Bewegung, Team und Geist,
so das Motto aller heisst.

Volleyball ist eine Teamsportart die zu begeistern mag.

Ich sage nur, und das ist klar,
Volleyball ist wunderbar.

Durch den Sommer haben wir in Treiten
trainiert,
und uns beim Schwitzen nicht schiniert.
Doch wenn im Herbst die Wintermeister-
schaft beginnt,
mein Sportlerherzen lacht beschwingt.

Ein Match zu spielen und zu kämpfen,
der nächste Punkt, nichts anderes mehr
denken, nein verbissen sind wir nicht,
und wir machen immer ein freundliches
Gesicht. ☺

Doch wer Punkte sammelt mit Muskel-
kraft und Durchhaltewille,
macht es nicht leise und ganz stille,
denn wer ruft ist auch bereit,
mit einem Sprung in die Höhe steigt,
um den Abschluss mit dem Smash zu
gestalten
und den Punkt bei uns zu halten.

Jeden Satz haben wir nicht gewonnen,
aber die Chancen sind nicht zerronnen.
Wenn ihr jetzt den Bericht liest,
die Saison noch nicht zu Ende ist.

Wir werden wohl nicht den ersten Platz
besetzen,
doch das wird unseren Stolz nicht
verletzen,
wir haben Spass und machen weiter,
und die Stimmung ist sehr heiter.

Einen grossen Dank gilt den beiden, die
das Spiel als Schiri leiten. Ohne Margrit
und Therese ging es nicht, denn sie
schreiben in den Matchbericht, wer die
gewonnen Punkte nach Hause trägt, und
auf der Rangliste zuoberst steht.

Wenn nun Frau denkt, das kann ich auch,
und ergibt ein Lustgefühl im Bauch,
der melde sich in unserem Verein,
neuen Schwung zu haben, das wäre fein!

Schlussrangliste

1. Orpund
2. Müntschemier
3. Pieterlen 1
4. Ins
5. Pieterlen 2

Spielerinnen:

Meyer Margrit, Probst Therese,
Probst Esther, Stuber Esther,
Jampen Brigitta, Knecht Sonja,
Kurz Anita, Witschi Beatrice

Bericht von Beatrice Witschi



Eis-Stock-Schiessen

FTV – Eisstockschiesen

Da die Turnhalle nach den Herbstferien immer noch geschlossen war, hatte unsere administrative Leiterin sich ein abwechslungsreiches Alternativprogramm einfallen lassen. Unter anderem auch etwas, das uns Turnerinnen nur vom Hörensagen bekannt war. So machten sich am 9.12.2015 zwölf erwartungsvolle Turnerinnen nach Murten auf, um das Eisstockschiesen kennen zu lernen und einen vergnüglich-sportlichen Abend zu erleben.

In Murten wird seit ein paar Jahren im Winter eine künstliche Eisbahn vor dem Berner Stadttor aufgebaut und betrieben. Auf einem abgesperrten Bereich kann das Eisstockschiesen ausprobiert und gespielt werden.

Der Eisstocksport oder Eisstockschiesen ist ein Mannschaftssport. Es ist eine Sportart, die vor allem im Alpenraum verbreitet ist und eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Curling hat, aber eine eigenständige Sportart ist. Eisstockschiesen ist ein alter Volkssport und historisch gesehen dem Brauchtum zuzurechnen, das sich nur in Gegenden mit zufrierenden Gewässern verbreitete und nur im Winter gespielt wurde. Mittlerweile wird der Stocksport ganzjährig gespielt und wird von Regeln und Vereinen geprägt.

Die Mannschaft besteht normalerweise aus vier Spielern, wobei jeder Spieler pro Durchgang einen Versuch durchzuführen hat. Ziel ist es, einen Stock (bestehend aus dem Stiel, dem Stockkörper und der Laufsohle) der eigenen Mannschaft in Bestlage (also näher zur Daube als der Gegner) zu bringen. Gewertet werden nur Stöcke, die sich innerhalb des Zielfeldes befinden. Die „Daube“ liegt zu Beginn des Spieles in der Mitte des Zielfeldes.

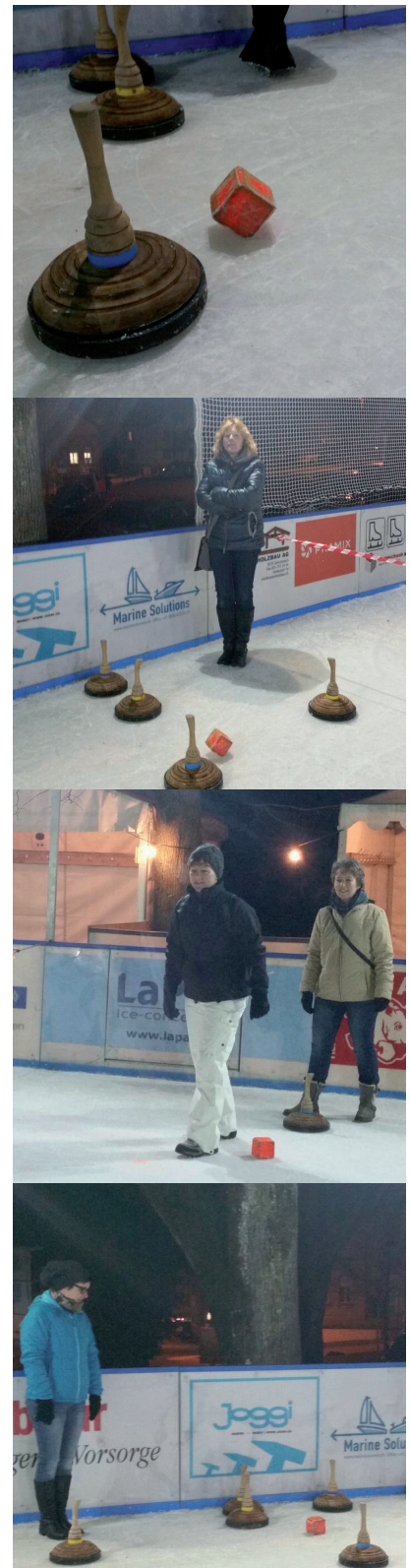
Natürlich hat das Spiel noch mehr Regeln, die uns zu Beginn von den engagierten Betreibern (für uns war Franz Hirter zuständig) noch näher erläutert wurden.

Rasch wurden zwei Gruppen zu zwei Mannschaften gebildet (halt nur je 3 Spielerinnen pro Mannschaft, man ist ja flexibel) und los, das Spiel kann beginnen! Es hat sich sehr bald gezeigt, dass in diesem Spiel nicht Kraft und Körpereinsatz gefragt ist, sondern Feingefühl, Präzision und Treffsicherheit sowie auch eine Portion „Köpfchen“. Die Befürchtungen, dass eine gewisse Person wo möglich in der Lage ist den Stock rückwärts zu schiessen statt auf das Ziel, und man doch eine gewisse Distanz wahren sollte, haben sich glücklicherweise nicht bewahrheitet. Genau diese Person, die das Witzchen über sich ergehen lassen musste, hatte sich als äusserst talentiert erwiesen und der Mannschaft tatkräftig zu Punkten verholfen. Alle Spielerinnen haben ihr Bestes gegeben und trotz der Spannung und dem Willen zu siegen, kamen auch die Lachmuskeln nicht zu kurz. Nach dem zweiten Durchgang hatten auch alle begriffen, wie das Spiel funktioniert.

Ein lustiger und gemütlicher Abend ging dem Ende zu. Nach einem kurzen Aufwärmen im „Beizli“ machten sich die einen auf den Weg nach Hause. Die Unermüdlichen gönnten sich noch einen Schlummertrunk im Hotel Murten, bevor sie die Heimreise antraten. Für mich war es ein gelungener Anlass, der gerne wiederholt werden darf.

Besten Dank der Organisatorin Esther Stuber.

Margrit Meyer



Jahresprogramme 2016 / 2017

Tätigkeitsprogramme 2016 / 2017

Jugendriege

2. Quartal 2016

Mooslauf / Seilziehen in Brüttelen	24.4.16	US + OS
Seel. Jugendspieltag in Nidau	30.4.16	alle
Korbball Jugend Regional U14/16	24.4. + 21.5.16	Korbball
Seel. Jugendturntage in Schüpfen	4. + 5.6.16	US + OS

3. Quartal 2016

Jugireise	21.8.16 (11.09.16)	alle
SM Korbball Jugend	28.8.16 (4.9.16)	Korbball
Start ELKI / KITU	KW42 2016	ELKI/ KITU

4. Quartal 2016

Hallenkorbball Knaben U14/16	Oktober/ November	Korbball
Hallenkorbball Mädchen U14/16	Nov. 16	Korbball

Turnverein

April bis Sept. 2016	Korbballmeisterschaft 2.Liga Damen
April bis Sept. 2016	Korbballmeisterschaft 1. Liga Herren
5. Mai 2016	Turnfahrt
21.5.2016	Durchführung 1./2. Liga Runde Herren
	Korbball Jugend
22.5.2016	Regionalausscheidung U14/U16
4.6.2016	Durchführung 1./2.Liga Runde Damen
4./5.6.2016	Ersatzdatum Korbballrunde 1./2. Liga
10./11./12. Juni 2016	Seel. Jugendturntag Schüpfen
24./25./26. Juni 2016	Seel. Turnfest Schüpfen
17./18.9.2016	Kant. Turnfest Thun
28./30.10.2016	Turnreise
Dez. 2016 bis Jan. 2017	Lottomatch
Dez. 2016 bis Jan. 2017	Hallenkorbballmeisterschaft Damen
Dez. 2016 bis Jan. 2017	Hallenkorbballmeisterschaft Herren
9.12.2016	Hallenkorbballmeisterschaft U20
3.2.2017	Weihnachtsessen TV
	Generalversammlung

Turnverein Startzeiten Seel. Turnfest Schüpfen 11.6.2016

Pendelstafette	15:20 Uhr
Fachtest Allround	16:30 Uhr
Fachtest Korbball	17:45 Uhr

Startzeiten Kant. Turnfest Thun 25.6.2016

Pendelstafette	13:40 Uhr
Fachtest Allround	14:40 Uhr
Fachtest Korbball	16:00 Uhr

Frauenturnverein

5. Mai	Turnfahrt
10. – 12. Juni	Seel. Turnfest Schüpfen
25. / 26. Juni	Vereinsreise
27. / 28. August	Seel. Spieltage Pieterlen
Okt. – Dez.	Wintermeisterschaft Volleyball
31. Oktober	Herbstversammlung Worben
10. Dezember	Delegiertenversammlung Müntschemier
14. Dezember	Weihnachtsessen
20. Januar 2017	Generalversammlung

FTV Startzeiten Seeländisches Turnfest Schüpfen 11.6.2016

Fit & Fun 3	9:10 Uhr
Fit & Fun 1	10:40 Uhr
Fit & Fun 2	11:40 Uhr

Männerturnverein

5. Mai	Turnfahrt
11./12. Juni	Seeländisches Turnfest in Schüpfen
im Juni	Volleyballturnier in Siselen
27. Juni	Sommer-Höck
28. Juli - 1. August	Do+Fr:
	Mithilfe am Fussball Moos Garage Cup
Sa:	Volleyballturnier, Jubiläumsfeier 50 Jahre
So:	Männerturnverein Müntschemier
Mo:	Familienturniere, Fussball Pelz Cup
27./28. August	1.-August-Feier
3./4. September	Seeländische Spieltage in Pieterlen
	Vereinsreise
	in die Regionen Seetal/Luzern
Oktober - März 2017	Seeländische Volleyballmeisterschaften
10. Dezember	Organisation der Delegiertenversamm- lung des Turnverbandes Bern Seeland
27. Dezember	Altjahrs-Höck
20. Januar 2017	Generalversammlung
27. Januar 2017	Jassmeisterschaft

MTV Startzeiten Seeländisches Turnfest Schüpfen 11.6.2016

Fit & Fun 1	14:40 Uhr
Fit & Fun 2	16:00 Uhr
Fit & Fun 3	17:10 Uhr

Glückwünsche

2016 : 2016

Frauenturnverein

Geburtstagsglückwünsche

zum 50.

Beatrice Witschi, 22.10.1965

zum 60.

Therese Probst, 06.01.1956

Männerturnverein

Todesfälle im Männerturnverein

Hansruedi Niklaus-Sommer

Am 14. Oktober 2015 ist Hansruedi Niklaus-Sommer gestorben. Hansruedi turnte von 1950 bis und mit 1964 im Turnverein mit, war 1966 Gründungsmitglied des Männerturnvereins und dessen langjähriger Vizeleiter (1966-1974) und Leiter (1975-1986). Für seine Verdienste ernannte ihn der Männerturnverein 1987 zu seinem ersten Ehrenmitglied. Hansruedi turnte noch bis Mitte 1992 mit.

Heinz Niklaus-Hediger

Am 26. März 2016 ist Heinz Niklaus-Hediger gestorben. Hämmi Heinz, wie er genannte wurde, turnte von 1960 bis 1985 im Turnverein und danach bis Ende 1996 im Männerturnverein mit. Heinz amtierte sechs Jahre lang als Beisitzer, Vizepräsident und Vizeoberturner im Vorstand des Turnvereins und neun Jahre als Kassier im Vorstand des Männerturnvereins. Letzterem gehörte Heinz als nicht turnendes Aktivmitglied bis zu seinem Tod an, obwohl er aus gesundheitlichen Gründen seit Jahren nicht mehr an den Vereinstätigkeiten teilnehmen konnte.

Nachrufe

Männerturnverein

Geburtstags-Glückwünsche

zum 60.

Stefan Jampen
am 24. Januar 2016

Ralph Schumacher
am 11. Februar 2016

Der Männerturnverein ist 50 !

Am Samstag, 30. Juni 2016, wird der Männerturnverein Müntschemier auf dem Sportplatz Muttli sein 50-jähriges Bestehen feiern.

Die Männerturner heissen alle an diesem Fest recht herzlich willkommen.

Weitere Informationen folgen.

www.tvmuentschemier.ch

KORBBALL-WEEKEND TV MÜNTSCHEMIER

SA, 21. MAI 2016

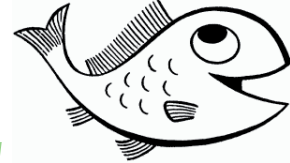
Korbballmeisterschaft 1. Liga Herren
Korbball Jugend U14/U16 Regionalausscheidung
Bernische Kantonalmeisterschaft

mit dabei: Herrenmannschaft TV Müntschemier
U14- und U16-Mannschaft Mädchen TV Müntschemier
U16-Mannschaft Knaben TV Müntschemier

Spielbeginn:
10:00 Uhr

Sportplatz Spitz,
Müntschemier

Festwirtschaft mit
feinen Grilladen und
Fisch



SO, 22. MAI 2016

Korbballmeisterschaft
1. / 2. Liga Damen

mit dabei: Damenmannschaft TV Müntschemier
(bei schlechter Witterung Ersatzdatum
am 4. Juni 2016)

Spielbeginn:
10:00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF
EUREN BESUCH.

TV MÜNTSCHEMIER